

Gemeinde Papendorf

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Papendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.07.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Papendorf, Erbsenkamp 5

Anwesend

Vorsitzender
Bernd Risch

stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. Wolfgang Methling
Heiko Steben

ordentliches Mitglied
Gunnar Gernhöfer
Marcus Mahrtdt
Jan Ockert
Angelika Reichelt
Christian Schulz
Pit Timmermann
Jörn Vorwald
Peter Wark

Abwesend

<u>ordentliches Mitglied</u> Andreas Hofmann	entschuldigt
Anita Jank	entschuldigt

Gäste:

Herr Zielke Planungsbüro
3 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.06.2025
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Satzung über die äußere Gestaltung und Begrünung baulicher Anlagen im Wochenendhausgebiet „Sedansberg“
VO/BV/30-190/2025-01
- 8.2 Feststellungsbeschluss F-Plan, 8.Änderung
VO/BV/30-188/2025-01
- 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 11.1 Übernahme einer Baulast auf dem in der Gemarkung Papendorf, Flur 3, gelegenen Flurstück |(nichtöffentlich)
VO/BV/30-191/2025
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht

Herr Risch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass alle Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden sind. Mit der Anwesenheit von 11 Mitgliedern besteht Beschlussfähigkeit.

Er weist die Anwesenden auf die Verschwiegenheitspflicht gemäß § 23 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern hin. Dabei hebt er hervor, dass eine Verletzung dieser Geheimhaltungspflicht strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen könnte. Diese Verpflichtung gelte jedoch ausschließlich für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Auf Nachfrage werden keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung gestellt. Demzufolge wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3 Einwohnerfragestunde

Herr Risch eröffnet die Einwohnerfragestunde und erkundigt sich, ob Fragen seitens der anwesenden Einwohner bestehen.

Eine Einwohnerin bringt daraufhin die mangelhafte Verteilung des Mitteilungsblattes zur Sprache. Sie erklärt, dass sie das Mitteilungsblatt in diesem Jahr bislang nicht erhalten habe, obwohl es bereits zweimal erschienen ist.

Herr Risch bestätigt, dass es sich hierbei um ein wiederkehrendes Problem handelt. Er führt aus, dass es vorkomme, dass ganze Dörfer nicht beliefert werden. Die Gemeinde zahlt jedoch für die Verteilung des Mitteilungsblattes.

Frau Reichelt erklärt, dass sie die Angelegenheit übernehmen und sich darum kümmern wird.

Herr Risch bittet darum, dass Einwohner, die das Mitteilungsblatt im September nicht erhalten, dies umgehend bei Frau Reichelt melden sollten, um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten.

Weitere Anfragen von Einwohnern gibt es nicht.

4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.06.2025

Herr Risch erkundigt sich nach Änderungswünsche oder Anmerkungen zur Niederschrift der letzten GV-Sitzung.

Da keine Änderungswünsche geäußert werden, stellt Herr Risch fest, dass die Niederschrift

des öffentlichen Teils der Sitzung gebilligt wird.

5 Protokollkontrolle

Herr Risch erläutert die Protokollkontrolle und führt aus, dass die Gestaltung des Trafohauses sowie die Installation einer Außensteckdose bereits mit der Edis abgestimmt wurden. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Die Gestaltung des Trafohauses soll in Zusammenarbeit mit den Bewohnern von Gragetopshof erfolgen, wobei das Motiv gemeinsam abgestimmt werden soll.

Bezüglich des Außenanschlusses äußert Herr Risch Zweifel an deren Notwendigkeit. Die Kosten würden zwar reduziert werden, wenn die Installation zeitgleich mit der Errichtung der Station erfolgen würde. Er gibt zu bedenken, dass der Anschluss möglicherweise nicht benötigt wird, da in dem betreffenden Bereich keine Dorffeste oder ähnliche Veranstaltungen stattfinden.

Herr Risch informiert, dass die Bestellung des Geräts für die Station erst nach der Bewilligung der Dienstbarkeit erfolgen kann. Die Produktionszeit ist derzeit mit etwa drei bis vier Monaten angesetzt.

6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Herr Risch erläutert, dass im Rahmen der nichtöffentlichen Sitzung folgender Beschluss gefasst wurde:

Bewilligung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit lastend auf dem in der Gemarkung Gragetopshof, Flur 4 gelegenen Flurstück Nr. 25

Weitere Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung gab es nicht.

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Risch erteilt Frau Reichelt das Wort, die über die Arbeit des Sozialausschusses berichtet.

Bericht der Sozialausschussvorsitzenden:

Frau Reichelt erklärt, dass es seit der letzten Gemeindevertretersitzung keine neuen Berichte aus dem Sozialausschuss gibt, da die letzte Sitzung ausgefallen ist. Sie informiert jedoch über Gespräche mit dem Jugendclubleiter, der sich für die Installation eines Fahrradständers ausgesprochen hat. Gemeinsam mit dem Bürgermeister ist beschlossen worden, Fahrradständer nach dem Vorbild der Warnowschule zu beschaffen und diese sowohl vor dem Jugendclub als auch vor dem Bürgermeisterbüro zu installieren.

Sie hebt hervor, dass ihre Initiative, Briefe an Jugendliche zu schreiben, erfolgreich gewesen ist, da sich Jugendliche nun aktiv für ihre Interessen einsetzen. Sie erwähnt eine Petition für einen Bikepark, die von Jugendlichen aus Papendorf, Ziesendorf und Rostock initiiert wurde. Ein Jugendlicher aus Papendorf wird in einer kommenden Sozialausschusssitzung das

Projekt vorstellen.

Frau Reichelt berichtet weiter, dass die Arbeit des aktuellen Jugendclubleiters erfolgreich läuft, da der Club von Jugendlichen verschiedener Altersgruppen gut besucht wird.

Weiterhin berichtet sie, dass die Phönix Pflege GmbH sich beim Drachenbootrennen vorgestellt hat und zur nächsten Sozialausschusssitzung eingeladen wird, um ihre Pflegeeinrichtung vorzustellen. Sie kündigt an, dass die Sozialausschussmitglieder die Einrichtung auch vor Ort besichtigen werden.

Frau Reichelt informiert über eine Initiative von einer Einwohnerin, die Spielplatzideen in Groß Stove sammelt. Sie hat angekündigt, an mehreren Tagen im August Kinder und Eltern einzuladen, ihre Ideen einzubringen. Diese sollen gesammelt und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden.

Abschließend wird über die Vorbereitungen für das Erntefest, bei dem die ersten Sponsorengelder bereits eingegangen sind, berichtet.

Bericht des Bauausschussvorsitzenden:

Herr Schulz berichtet über die Arbeit des Bauausschusses. Er erwähnt, dass die 8. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) sowie der Bebauungsplan (B-Plan) 23 besprochen wurden. Während der FNP zur Beschlussfassung vorliegt, kann der B-Plan 23 aufgrund fehlender Stellungnahmen der Naturschutzbehörde nicht beschlossen werden.

Zudem ist ein Vorplanungskonzept für die Straße „Hinner de Hääch“ vorgestellt worden, bei dem Einsparpotenziale identifiziert wurden.

Herr Schulz berichtet weiter über die Diskussion zur Errichtung eines Löschwasserkissens in Groß Stove als kostengünstigere Alternative zu unterirdischen Löschwasserbehältern.

Er kündigt an, dass in der nächsten Bauausschusssitzung am 29. Juli die Planung für den Kita-Neubau vorgestellt werden soll.

Zudem soll der Betreibervertrag für den Ruheforst in Niendorf thematisiert werden.

Abschließend wird erwähnt, dass die Instandsetzung der Kinderspielplätze wieder auf die Agenda gesetzt wurde, wobei die Zuarbeit von Bürgern als wertvoll erachtet wird.

Bericht des Bürgermeisters:

Herr Risch informiert über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 8. Juli 2025. Der Winterdienst wird künftig auf Stundenbasis abgerechnet, da dies in den letzten Jahren zu Einsparungen geführt hätte.

Zudem hat der Bürgermeister einen Auftrag zur Gestaltung der Außenfläche am Spielplatz Groß Stove erteilt, der unter 5.000 Euro lag.

Es wurde eine Forderung in Höhe von 36 Euro niedergeschlagen, da ein Insolvenzverfahren dies erforderlich gemacht hat.

Herr Risch berichtet über ein Gespräch mit den Bürgermeistern von Kritzmow und Ziesendorf bezüglich des Ruheforstes. Es hat Klärungsbedarf hinsichtlich der Zufahrtswege gegeben, wobei festgestellt wurde, dass die Zuwegung vollständig zur Gemeinde Papendorf gehört. Ein weiteres Gespräch mit den Betreibern ist geplant. Er betont, dass die Voraussetzungen für den Ruheforst durch den FNP-Beschluss geschaffen werden.

Herr Risch erläutert die finanzielle Lage der Gemeinde. Der Ergebnishaushalt weise ein positives Ergebnis auf, während der Finanzhaushalt einen Überschuss zeigt. Er warnt jedoch, dass hohe Ausgaben für Schule, Kindergarten und andere Projekte noch anstehen würden.

Er informiert über die geplanten investiven Maßnahmen, darunter der Radwegebau Groß Stove-Biestow, der Kita-Neubau und der Hochwasserschutz in Gragetopshof.

Herr Risch geht auf die festgelegten Nivellierungssätze des Landes ein und kritisiert, dass die Gemeinde trotz niedriger Hebesätze so behandelt wird, als hätte sie die höheren Sätze des Landes umgesetzt. Dies führt zu höheren Umlagen, obwohl die Steuereinnahmen in etwa gleichgeblieben sind. Er kündigt an, dass die Gemeinde sich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen muss und eine teilweise Anpassung der Hebesätze prüfen wird.

Herr Risch informiert abschließend über den Stand der Verhandlungen zur Grünschnittentsorgung. Es ist geplant, ein Pilotprojekt mit der Stadtentsorgung Rostock zu starten, bei dem Bürger ihren Grünschnitt auf dem Recyclinghof in der Schwaaner Landstraße abgeben könnten. Die Abrechnung soll über die bestehenden Karten des Landkreises erfolgen, wobei noch datenschutzrechtliche Fragen zu klären sind.

Herr Prof. Methling ergänzt, dass die Gemeinde beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht zu den Siegern gehört. Er kündigt an, dass die Ergebnisse ausgewertet werden, um Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Zudem berichtet er über das Straßenfest in Niendorf, das mit etwa 100 Teilnehmenden erfolgreich verlaufen ist.

8 Beschlussvorlagen

8.1 Satzung über die äußere Gestaltung und Begrünung baulicher Anlagen im Wochenendhausgebiet „Sedansberg“

VO/BV/30-190/2025-01

Herr Risch erläutert den Beschlussvorschlag und informiert, dass eine Beratung im Bauausschuss sowie im Hauptausschuss dazu stattgefunden hat. Geringfügige Änderungen wurden besprochen, die Dachbegrünung wurde aus der Satzung herausgenommen.

Er verweist darauf, dass das Wochenendhausgebiet ursprünglich zu DDR-Zeiten als Bungalowsiedlung erbaut wurde und der Bungalow-Charakter durch eine Grundfläche von 40 bis 70 m² erhalten bleiben sollte.

Herr Schulz merkt an, dass in der Beschlussvorlage der Begriff „Begrünung“ noch enthalten ist. Es wird darüber abgestimmt, das Wort „Begrünung“ aus dem Beschluss zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	11

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Anschließend wird über die geänderte Satzung abgestimmt, die nun ausschließlich die äußere Gestaltung baulicher Anlagen im Wochenendhausgebiet Seelandsberg regelt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf beschließt die Satzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen im Wochenendhausgebiet „Sedansberg“ gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Satzung ist gemäß Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.2 Feststellungsbeschluss F-Plan, 8.Änderung

VO/BV/30-188/2025-01

Herr Risch verliest den Beschlussvorschlag und betont, dass dieses Thema bereits mehrfach in verschiedenen Ausschüssen behandelt wurde und nun abschließend beschlossen werden sollte.

Herr Zielke beantwortet einige Verständnisfragen, im Anschluss wird über den Flächennutzungsplan abgestimmt.

Beschluss:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Anregungen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage 1.
(Hinweis der Verwaltung: Die Stellungnahme aus den Sachbereichen vom Amt Warnow-West (Anlage 4) ist in der Abwägungsübersicht nicht aufgeführt.)
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern, Nachbargemeinden, Behörden und

sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

3. Die Gemeindevertretung beschließt die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Fassung (Anlage 2). Die Begründung (Anlage 3) zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes dem Landkreis Rostock zur Genehmigung vorzulegen.
5. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Durch Herrn Risch wird der öffentliche Teile der Sitzung beendet, er bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Aufmerksamkeit. Die Gäste verlassen den Raum.

Vorsitz:

Bernd Risch

Schriftführung:

Kerstin Ulrich